

Acht Universitäten kämpfen um das beste autonome Fahrzeug

Acht nordamerikanische Universitäten hat General Motors (GM) als Teilnehmer für den Wettbewerb „AutoDrive Challenge“ ausgewählt. Die Studenten sollen am Beispiel eines Chevrolet Bolt in drei Jahren ein Auto nach präsentieren, das automatisiertes Fahren nach Level 4 erlaubt. Das Fahrzeug soll also auch ohne Fahrer autonom fahren, allerdings mit der Erwartung, dass er auf Anforderung zum Eingreifen reagiert. Geschieht das nicht, steuert das Fahrzeug weiterhin autonom.

Der Wettbewerb wird gemeinsam mit der Society of Automotive Engineers (SAE) ab Herbst in drei Etappe durchgeführt. Im ersten Jahr soll der Stand der Technik bei Sensoren, Software und Aktuatoren vermittelt und das Konzept entwickelt werden. Im zweiten Jahr soll das Konzept im Chevrolet Bolt in Hard- und Software umgesetzt werden. Das dritte Jahr soll der Verfeinerung der Technologie und der Erprobung auf Testgeländen dienen. Bewertet werden die acht Fahrzeuge bei einem vollautomatischen Trip durch ein urbanes Umfeld.

GM und SAE haben diese Universitäten ausgewählt: Kettering University, Michigan State University, Michigan Tech, North Carolina A&T University, Texas A&M University, University of Toronto, University of Waterloo und Virginia Tech. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Einem Chevrolet Bolt sollen die Studenten autonomes Fahren beibringen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Generla Motors